Anforderungen

Anforderungen an den Hersteller bzw. Anbieter

Der Hersteller bzw. Anbieter muss über Erfahrung mit Einsatzleitsystemen für BOS-Leitstellen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr verfügen.

Insbesondere sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Erfahrung mit hochverfügbaren Systemarchitekturen und dem Betrieb über zwei räumlich getrennte Serverstandorte im Bereich eines Einsatzleitsystems,
- Erfahrung mit der Integration unterschiedlicher Fach- und Bestandssysteme in ein Einsatzleitsystem,
- die Möglichkeit, die aktuelle Produktgeneration im Rahmen eines Herstellertermins praktisch zu demonstrieren sowie
- eine langfristige Produktpflege und Weiterentwicklung einschließlich Wartung, Support und Sicherheitsupdates.

Sofern wesentliche Bestandteile der Lösung durch Partner oder Drittanbieter bereitgestellt werden, muss kurz dargestellt werden, welche Leistungen durch den Hersteller selbst und welche durch Dritte erbracht werden.

Grundsätzliche Anforderungen an das Produkt

Gesucht wird ein modernes Einsatzleitsystem für eine BOS-Leitstelle der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr. Das Einsatzleitsystem muss aus einer aktuell angebotenen und produktiv eingesetzten Einsatzleitsystem-Produktgeneration stammen.

Das Produkt muss mindestens folgende Bereiche unterstützen:

- Einsatzaufnahme, Klassifizierung, Einsatzmittelvorschlag, Disposition, Alarmierung und laufende Einsatzbearbeitung,
- gemeinsame Bearbeitung von Feuerwehr- und Rettungsdiensteinsätzen inkl. Krankentransportplanung,
- Flächen- und Sonderlagen,
- Integration einer separat beschafften standardisierten Notrufabfrage,
- Verarbeitung von Einsatzmittelstatus, Positionen und Rückmeldungen,
- GIS-Funktionen einschließlich Geocodierung, Routing und Berücksichtigung von Straßensperrungen,
- Integration eines separat beschafften Kommunikationsmanagementsystems sowie weiterer Fach- und Bestandssysteme,
- Datenaustausch und Vernetzung mit anderen Leitstellen und externen Fachverfahren,
- hochverfügbaren Betrieb über zwei räumlich getrennte Serverstandorte,
- Produktiv-, Test- und Schulungsumgebungen mit realen Schnittstellen,
- Datenversorgung und Fachadministration durch den Betreiber,
- Statistik, KPI und Bereitstellung von Daten für externe Auswertungs- bzw. BI-Systeme,

Anforderungen

- Rollen- und Rechteverwaltung sowie nachvollziehbare Protokollierung,
- Integration in die vorhandene IT- und Sicherheitsinfrastruktur des Betreibers einschließlich SIEM/SOC und EDR sowie möglichst geringer Abhängigkeit von externen bzw. internetbasierten Diensten sowie
- zukünftige Kommunikationsformen, Automatisierung und KI-gestützte Assistenzfunktionen.

Das System muss auf einer aktuellen und langfristig weiterentwickelten Produktgeneration basieren und auf standardisierter IT-Infrastruktur betrieben werden können.